



Rege diskutiert wurde auf der Mitgliederversammlung des Vereines „Alpenstadt des Jahres“. Von links nach rechts: Eric Fournier (Bürgermeister der Stadt Chamonix-Mont-Blanc), Madeleine Rohrer (Geschäftsführerin des Vereines „Alpenstadt des Jahres“), 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer und Thierry Billet (Vorsitzender des Vereines)

Treffen der Alpenstädte in Chamonix

Zukünftige gemeinsame Aktivitäten und ein Workshop zum Thema nachhaltige Mobilität standen beim letzten Treffen der Mitglieder des Vereines „Alpenstadt des Jahres“ in Chamonix/Frankreich auf dem Programm. Dabei stellten neben den Vertretern von Sonthofen auch die anderen 16 Städte gute Beispiele im Fahrradverkehr, Fahrradtransport, öffentlichen Personennahverkehr oder Radwegebau vor.

Beschlossen wurde außerdem, ein neues Projekt zum Austausch von Jugendlichen anzustoßen, an dem sich auch Sonthofen beteiligen wird. Schülerinnen und Schüler werden dabei die Möglichkeit erhalten, mehrere Alpenstädte kennenzulernen und dorthin zu reisen. Daneben stellte Chamonix – die diesjährige „Alpenstadt des Jahres“ – Programm und Ziele zu ihrem Alpenstadtjahr vor. Im Vordergrund steht

auch hier die nachhaltige Mobilität, da Chamonix mit mehreren Millionen Gästeeübernachtungen pro Jahr mit einer hohen Verkehrsbelastung zu kämpfen hat. Deshalb wird der Ausbau des ÖPNV bzw. Schienenverkehrs eine große Rolle im Alpenstadtjahr spielen.

Nach dem Erdbeben in Nepal Spende der Fairtrade-Gruppe

Die Fairtrade-Gruppe Sonthofen unterstützt mit einer Spende in Höhe von 500 Euro die Erdbebenopfer in Nepal. Christiane Claren vom Verein Nepra e.V. nahm die Spende am 18. Mai im Sonthofer Weltladen entgegen. Die Hilfsorganisation ist seit 1987 in medizinischen, sozialen und schulischen Projekten in Nepal aktiv. Als Hauptprojekt betreibt Nepra e.V. zusammen mit dem nepalischen Verein New Sadle ein Zentrum mit Krankenhaus, Schule und Werkstätten für mehrere hundert Menschen in der Gemein-

de Kapan, im Nordosten der Hauptstadt Kathmandu. Gebäude im Hilfsprojekt und in der gesamten Gemeinde wurden zum Teil schwer beschädigt, Mitarbeiter der Werkstätten haben ihre Häuser komplett verloren. Christiane Claren war im April für die Fairhandelsorganisation AKAR zu den Werkstätten von Nepra/New Sadle gereist, als die Erde mit einer Stärke von 7,9 bebte. „Zwei weitere große und zig kleinere Beben führten dazu, dass über Tage hinweg fast alle Leute auf der Straße lebten aus Angst vor einstürzenden Gebäuden. Die hygienischen Verhältnisse verschlechterten sich



zusehends, Strom gab es nur vereinzelt. Für unser Zentrum in Kapan lieferte zum Glück eine kleine Photovoltaik-Anlage etwas Strom. Man hilft einander, auch haben viele Touristen der Bevölkerung Ausrüstung und Geld überlassen.“ Nach der ersten Nothilfe mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten und Zelten wird nun Baumaterial für die Sicherung von Gebäuden und den Wiederaufbau gebraucht. Erschwert wird die Lage durch die Monsunregenzeit. Links für weitere Informationen: www.nepra.de, www.newsadle.org.np.



20 Jahre Romana Braut- & Abendmoden

Feiern Sie mit uns
gemeinsam unser
Jubiläum am Sonntag,
den 19. Juli 2015
ab 15.00 Uhr
im Panorama Hotel
Rothenfels am Alpsee
in Immenstadt

www.brautmoden-romana.de

Wirthensohn's

BÄCKEREI & KONFITOREI

in Kooperation mit

Lieferservice

für frische Backwaren

NEU: Wochenende + Feiertags

Lieferung
nur
95 Cent

87527 Sonthofen · Tel. 08321/609540 · www.baeckerei-wirthensohn.de